Ressort: Politik

Jedes dritte Jobcenter beauftragt Sicherheitsdienst

Berlin, 10.02.2019, 00:00 Uhr

GDN - Ein Drittel aller Jobcenter und Arbeitsagenturen hat ein Sicherheitsunternehmen zu seinem Schutz beauftragt. Das geht aus einer Statistik der Bundesagentur für Arbeit hervor, über die die "Bild am Sonntag" berichtet.

Demnach hätten im vergangenen Jahr 457 von 1.373 Arbeitsagenturen und Jobcentern Wachleute engagiert. Im Vergleich zum Vorjahr sei das ein Plus von 7,5 Prozent. "Der Umgang ist rauer geworden. Wir erleben eine Grundverrohung", sagte Valerie Holsboer, Personalverantwortliche der Bundesagentur, der "Bild am Sonntag". "Unsere Kunden sind Menschen in schwierigen Lebenslagen, da liegen die Nerven eher blank. Keiner unserer Mitarbeiter muss sich aber beschimpfen oder bedrohen lassen", so Holsboer weiter. Um ihre Mitarbeiter besser zu schützen, gebe es jetzt für Jobvermittler in der Ausbildung verpflichtende Deeskalationskurse. Zusätzlich würden vermehrt Notwehrseminare angeboten, bei Übergriffen würden im Rahmen des Rechtsschutzes Anwälte gestellt, berichtet die Zeitung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-119814/jedes-dritte-jobcenter-beauftragt-sicherheitsdienst.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com